

Gewerbegebiet Nord wächst zusammen

26.04.2021 10:10

Die Gemeinde Henstedt-Ulzburg hat Flächen zur Erweiterung des Gewerbegebietes Nord angekauft. Die Flächen befinden sich südlich des Autobahnzubringers zwischen den bestehenden Gewerbeansiedlungen an der Rudolf-Diesel-Straße im Westen und den Ansiedlungen an der Straße Heidekoppel im Osten. Durch den Lückenschluss zwischen diesen Bereichen kann die bisherige Sackgasse Rudolf-Diesel-Straße, die derzeit nur über den Autobahnzubringer erreicht werden kann, weitergeführt und an das östliche Gebiet angeschlossen werden.

„Als Gemeinde haben wir nun die Möglichkeit, die bisher voneinander getrennten Teile des Gewerbegebiets Nord zusammenzuführen“, freut sich Bürgermeisterin Ulrike Schmidt. „Wir sind damit in der Lage, den nördlichen Teil des Gewerbegebiets mit einer Buslinie – ohne Umweg über den Autobahnzubringer – an den öffentlichen Personennahverkehr anzubinden. In Kombination mit einem attraktiven Radwegeausbau können so wichtige Anreize für die vielen Mitarbeitenden im nördlichen Teil des Gewerbegebiets geschaffen werden, um für ihren Arbeitsweg vom Auto auf den ÖPNV und/oder das Rad umzusteigen“, so die Bürgermeisterin.

Der Flächenankauf bietet für die Gemeinde Henstedt-Ulzburg aber noch weitere Vorteile. Erfolgreiche Firmen haben nun die Möglichkeit, ihre Standorte zu erweitern. Aber auch Unternehmen, die bisher nicht in Henstedt-Ulzburg ansässig sind – idealerweise aus dem Produzierenden Gewerbe – können hier eine neue Heimat finden.

„Wir haben bereits zahlreiche Anfragen für Gewerbeflächen erhalten und gehen davon aus, dass nach der Bekanntgabe des Erwerbes die Anfragen weiter zunehmen werden“, ist sich Wirtschaftsförderer Sebastian Döll sicher. „Als Gemeinde werden wir gemeinsam mit unserer Kommunalpolitik die Unternehmen, die zu uns kommen wollen, anhand der Kriterien ‚Mitarbeiterzahl pro Fläche‘ sowie ‚Wertschöpfung pro Fläche‘ unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten auswählen.“

Interessierten Unternehmen steht Wirtschaftsförderer Sebastian Döll gerne für eine Kontaktaufnahme – bevorzugt per Mail unter wirtschaftsfoerderung@h-u.de – zur Verfügung.